

3. Februar 2003

Waidhofen an der Ybbs erhält ein touristisches Leitbild Landesregierung genehmigte 19.600 Euro Förderung

Die NÖ Landesregierung bewilligte dieser Tage für das EURO FIT-Projekt „Erstellung eines touristischen Leitbildes Waidhofen an der Ybbs“ eine Förderung in der Höhe von 19.600 Euro. Dieser Betrag setzt sich aus 7.350 Euro Regionalfördermitteln und 12.250 Euro EU-Fördermitteln aus dem EFRE-Fonds zusammen. Insgesamt ist das Projekt mit 24.500 Euro veranschlagt.

Der Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland umfasst insgesamt drei Naturparks und verfolgt das Leitziel, den Wirtschafts- und Lebensraum Eisenwurzen zu einer identitätsstiftenden Region mit hoher Lebensqualität für Bewohner, Gäste und Kunden zu entwickeln. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs versteht sich als Kerngemeinde des Kulturparks Eisenstraße und besitzt mit dem Hotel Schloss an der Eisenstraße, dem Naturpark Buchenberg, dem Schaukraftwerk Schwellöd, dem Ybbsuferweg und diversen Ausstellungen mehrere touristische Attraktionen. Um diese Sehenswürdigkeiten optimal aufeinander abzustimmen, soll ein externer Tourismusfachmann ein touristisches Leitbild für die Stadt Waidhofen an der Ybbs erarbeiten. Die vorhandenen Touristenattraktionen sollen bestmöglich aufeinander abgestimmt werden, damit ein stimmiges Gesamtangebot entwickelt und beworben werden kann. Im Rahmen der Erstellung des touristischen Leitbildes sollen bei Workshops Bürger zur Teilnahme und Mitarbeit gewonnen werden. Bei der Erarbeitung des Leitbildes wurden Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie Strukturanalyse-Daten ausgewertet und in einem Stärken-Schwächen-Profil subsumiert. In einem weiteren Schritt soll mit der Umsetzung der ersten Vorhaben begonnen werden. Mit dem touristischen Leitbild wird der Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs eine Hilfestellung für eine erfolgreiche Regionalentwicklung geboten.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs, Rathaus, Telefon 07442/511 100.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at